

# Begrüßung bei »Martinique – Sommer in Rohrbach«

von Gernot Hois



## **Guten Abend,**

ich möchte sie im Namen des Punkers herzlich willkommen heißen. Ich freue mich das sie trotz des Datums, Freitag der 13, den Weg zu uns gefunden haben. Wegen des Wetters sind wir vorsichtshalber in die Innenräume gezogen.

Es war nicht nur wegen des schrägen Datums, weshalb wir wir sie heute eingeladen haben. Es gibt auch zwei besondere Anläße, warum wir heute Abend mit ihnen feiern wollen.

Einer dürfte ihnen schon von der Einladung her bekannt. sein: Matinique, wird heute Abend für uns spielen. Martina baumann und Bernhard Speerfechter zwei erstklassige Musiker werden uns durch den Abend begleiten. Tango, Musette, Klesmer und Bosa Nova gehören unter anderem zu ihrem Repertior, und auf die Eigenwilligen Kompositionen bin auch ich schon sehr gespannt.

Der zweite Anlass betrifft den Punker. Wir wurden in den letzten Monaten immer häufiger gefragt, was oder wer der eigentlich Punker. ist

## **Lassen sie mich kurz etwas über den Punker erzählen.**

Als wir das Kind vor ca. 9 Monaten aus dem Taufbecken hoben, war es vor allem Hans-Jürgen Fuchs, der

dem Punker seine Form und Namen gab, und ihn zu dem machte, was er heute ist.

Hans-Jürgen steh doch bitte einmal auf.

Der Sinn des Punkers war es, Öffentlichkeit herzustellen. Es sollten diejenigen zu Worte kommen, die normalerweise im Rohrbacher Tagesgeschehen weniger Gehör finden. Was folgte, waren verschiedene Stadteilaktionen, z.B. in der Rathausstrasse bei denen wir auf die unbefriedigende Verkehrssituation aufmerksam machten. Sie erinnern sich an die Aktionen mit dem Nachbarschaftskrach und "Pappnasen für Gehwegnasen" nur um zwei zu nennen. Wir haben dabei eine sehr viel Unterstützung aus der Rohrbacher Bevölkerung erfahren haben, durch die wir schon erste Veränderungen im Verkehrsgeschehen erzielen.

So möchten wir mit diesem Abend nutzen, um Ihnen, den Eltern und den Kinder, unseren Mitstreitern und Helfern, der Nachbarschaftskrach und all diejenigen die uns unterstützt haben, noch einmal herzlich ihm Namen des Punkers zu danken.

Vielen Dank, ihr seid einfach Klasse.

Durch die große Unterstützung und Nachfrage, die wir erfahren haben, erschien es einfach nur richtig, aus dem Punker einen Verein zu machen. Heute ein Jahr später, nach 7 Ausgaben, zahlreichen Stadteilaktionen, einigen moderierten Veranstaltungen und einer Homepage, die 1500 Zugriffe pro Monat zählt .

Mag der Punker zwar dem Alter nach ein Kleinkind sein, aber eins mit einer sehr lauten Stimme. Und ich kann ihnen versichern, sie werden sie in Zukunft noch öfter zu hören bekommen.

## **Aber noch einmal zurück zur Frage, was ist der Punker eigentlich?**

Erlauben sie, das ich deshalb kurz aus der Satzung des Punkers vorlese.

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung der lokalen Identität und kulturellen Vielfalt im Heidelberger Stadtteil Rohrbach .

"Der Punker e.V." möchte lokale Initiativen bündeln und Diskussionen über den Stadtteil betreffende Themen anregen und moderieren. Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch das Durchführen von und die Teilnahme an Stadteilaktionen, Diskussions- und Informationsveranstaltungen zum Thema "Leben in Rohrbach" z.B. aus den Bereichen Kultur, Kinder und Jugendliche, Verkehr. "Der Punker e.V." setzt sich außerdem zum Ziel, die Rohrbacher Bevölkerung in unregelmäßigen Abständen über aktuelle Vorgänge aus Kultur und Politik zu informieren. Zu diesem Zweck gibt der "Der Punker e.V." das Faltblatt »Der Punker« sowie eine gleichnamige Internet-Infoseite heraus.

Ich möchte es noch einmal klar sagen.

Der Punker versteht sich nicht als Stadtteilverein, bzw., als eine Alternative zum Stadtteilverein. Wir sind auch kein politischer Verein. Was wir sind ist ein Verein in unserem Rohrbacher Stadtteil, für den wir uns auch in Zukunft engagieren werden.

Unseren 1. Vorsitzenden, Hans Jürgen Fuchs, Bezirksbeirat der GAL Fraktion und Vater des Punkers, kennen sie ja schon. Ich möchte ihnen unserer Kassenwartin Renate Emer, langjährige Bezirksbeiräten der SPD Fraktion vorstellen. Sie ist nicht nur eine profunde Kennerin der Rohrbacher Befindlichkeiten, sondern auch die denkbar beste Frau, um den Punker durch die finanziellen Klippen der kommenden Jahre

zu steuern.

Ich finde, der Worte sind nun genug gewechselt, ich möchte nun die Musik zu Wort kommen lassen.  
Wenn ich es richtig verstanden habe, erwartet uns heute abend noch ein weiteres musikalisches Bonbon.  
Lehnen sie sich zurück, lassen wir uns von der Musik verzaubern:

## **Matinique und der Sommer in Rohrbach.**